



## **18 Jahre Lambda in Berlin und Brandenburg Einladung zur großen Geburtstags-Soliparty**

Das Jugendnetzwerk Lambda Berlin-Brandenburg e.V. wird volljährig. Seit nunmehr 18 Jahren bietet der Verein eine Anlaufstelle für schwule, lesbische, bisexuelle und transgender Jugendliche der Region. Dieses Jubiläum wird nun natürlich gebührend gefeiert. Am Samstag, den 01.11., findet im "Gemeinschaftshaus MORUS 14" (Morusstraße 14) ab 17 Uhr die Geburtstagsparty statt, mit abwechslungsreichem Programm von der Drag King Performance bis zur "Moulin Rouge"-Show und anschließender Party.

Als anerkannter Jugendverband vertritt das Jugendnetzwerk Lambda Berlin-Brandenburg e.V. seit dem 19. August 1990 die Interessen junger Lesben, Schwuler, Bisexueller und Transgender. Inzwischen nutzen etwa 600 Lambda-Mitglieder das breite Angebot an Jugendgruppen, Beratung, Seminaren und Freizeiten. Das Jugendnetzwerk Lambda lebt im Wesentlichen vom Engagement ehrenamtlich tätiger Jugendlicher, denen es eine Möglichkeit bietet, Verantwortung zu übernehmen und die Arbeit im sozialen Bereich kennenzulernen.

Der Verein engagiert sich neben den Freizeitangeboten insbesondere in der Aufklärungsarbeit, z.B. in Form der jährlichen Brandenburger Tour und zahlreichen Workshops und Veranstaltungen, und der Beratung, die speziell ausgebildete Jugendliche im Projekt In&Out ebenfalls selbst übernehmen. Dort werden Jugendliche zum Coming-Out und zu allen Fragen des LesBiSchwulen Lebens beraten. Seit 1991 ist Lambda Mitglied im Landesjugendring Berlin und anerkannter Träger der freien Jugendhilfe in Berlin.



**Jugendnetzwerk Lambda Berlin-Brandenburg e.V.**

Manteuffelstraße 19 – 10997 Berlin

Ansprechpartner: Lars Bergmann

**Bürozeiten: Montag bis Freitag 12 – 18 Uhr**

E-Mail: [presse@lambda-bb.de](mailto:presse@lambda-bb.de)

Internet: [www.lambda-bb.de](http://www.lambda-bb.de)

Fon: 030 – 28 27 990 | Fax: 030 – 671 22 672

Das Jugendnetzwerk Lambda ist Mitglied im Landesjugendring Berlin und anerkannter Träger der freien Jugendhilfe. Lambda wird gefördert durch die Senatsverwaltung für Bildung, Wissenschaft und Forschung des Landes Berlin, sowie durch private Spenden. (Spendenkonto 3344000, BLZ 100 205 00, Bank für Sozialwirtschaft Berlin)